

Stutzen (1)

Eine vorwiegend im süddeutschen Raum verbreitete Ausführung von Büchsen, wie sie gerne bei der Gebirgsjagd verwendet werden. Das Auffälligste am Stutzen ist die bis zur Mündung reichende Schäftung, während normale Büchsen nur eine "Halbschäftung" haben.

Zudem haben Stutzen gegenüber den Standardmodellen meist einen kürzeren Lauf. Der Vorteil ist die bessere Fühigkeit und die stabilere Bauweise. Die Waffe kann so auch auf Stein und Fels aufgelegt werden, ohne dass der Lauf beschädigt wird.